



PRESSEMITTEILUNG

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • D. W. 24 • 06484 Quedlinburg

Farbenrausch

Ines Ruprecht gestaltet neue Ausstellung im Quedlinburger Harzkl.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	23. März 2018

Harzkl.
Leiter
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

D. W. 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 909 - 17 02

tom.koch@harzkl.

Gesundheit braucht Kompetenz

Quedlinburg. An die 40 Arbeiten der Quedlinburgerin Ines Ruprecht sind ab sofort im Harzkl. am D. W. zu sehen. Sozusagen an ihrem Arbeitsplatz, ist doch die Malerin beruflich in einem Chefarzt-Sekretariat tätig. Im Foyer am Haupteingang und in der darüber liegenden Etage sind ihre Werke ausgestellt. Zusammengefasst unter dem Titel: „Kunst für Jedermann – Im Rausch der Farben“. Darunter sind abstrakte Arbeiten und Gegenständliches, dazu reichlich florale Motive, die von vielen mit dem Werk von Ines Ruprecht unmittelbar verbunden werden. Die Formate und Größen der Bilder in der aktuellen Schau weisen übrigens ebenso eine große Vielfalt auf. Bei sämtlichen Arbeiten verzichtet die Autorin, 1964 geboren, bekanntlich stets darauf, diesen einen Titel zu geben. Um den Betrachtern „Raum für eigene Phantasien“ zu geben, sagt sie. Musikalisch gestaltet wurde die Vernissage erneut von Schülern aus dem GutsMuths-Gymnasium, das seit langem Kooperationspartner des kommunalen Harzkl. ist. Laudator für Ines Ruprecht war mit Wolfram Kullik ein ehemaliger Kollege. Der frühere Quedlinburger Landrat und Geschäftsführer des Klinikums hat die knapp 80 Besucher mit dem Wirken der Künstlerin vertraut gemacht: Seit 2008 setzt sie sich mit der Malerei auseinander, nutzt in ihrem Schaffen vielfältigste Materialien wie Marmormehl, Spachtelmasse, Holzleim. Außer zum Pinsel greift sie oft auch zu Schwamm oder Spachtel. Eine Motivation für die künstlerische Arbeit von Ines Ruprecht ist, auf diese Weise den Kopf frei vom Alltag zu bekommen, zu entspannen. Über sich selbst sagt sie: „Ich bin eine sehr ungeduldige Freizeitmalerin. Ständig auf der Suche und am Ausprobieren. Vor allem aber muss ein Bild schnell fertiggestellt sein“. Sozusagen „Im Rausch der Farben“.



Bildunterschrift: Ines Ruprecht (vorn links) im Gespräch mit einer Besucherin der Vernissage am Quedlinburger Harzkl.
Foto: Kerstin Eilers/Harzkl.